

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion BSW

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.:	189/2025
Datum:	22.06.2025
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Sitzgelegenheiten zur Steigerung der Lebensqualität

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
15.09.2025	Hauptausschuss
24.09.2025	Stadtverordnetenversammlung
20.10.2025	Hauptausschuss
29.10.2025	Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass:

1. die Verwaltung beauftragt wird, zu prüfen, welche Kosten auf die Stadt im Falle der Aufstellung einer ausreichenden Anzahl von Sitzbänken entlang der Haupt- und Steinstraße sowie entlang beider Seiten des Silokanals und an innerstädtischen Wanderwegen zukämen, und sich dazu unterschiedliche Angebote / Kostenvoranschläge einzuholen, unter besonderer Berücksichtigung regionaler Anbieter;
2. die Verwaltung beauftragt wird, die Stadtverordnetenversammlung zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Ergebnisse zu informieren;
3. die Verwaltung beauftragt wird, die für die Aufstellung dieser Sitzbänke voraussichtlich notwendigen Kosten aus dem Teilhaushalt 551.01 (Investitionsnummer I55101.001) zu veranschlagen.

Heidi Hauffe, Fraktionsvorsitzende und Andreas Kutsche, Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Ob zum Sitzen und Verweilen oder einfach mal innehalten und etwas Kraft tanken, öffentliche Sitzgelegenheiten sind nicht nur für ältere Menschen wichtig. Weil Bänke den Aufenthalt und vielfältigen Nutzen ermöglichen, werten sie den öffentlichen Raum auf. Für einen lebenswerten öffentlichen Raum mit hoher Aufenthaltsqualität braucht es deshalb eine ausreichende Ausstattung mit Stadtmobiliar, das Jung und Alt kürzere – oder längere – Auszeiten gestattet.

Der öffentliche Raum übernimmt viele Funktionen im täglichen Leben und eine besonders wichtige ist die des Begegnungsraums. Aus Sicht der Antragssteller ist es von besonderer Wichtigkeit, dass diese Funktion des Begegnungsraums für alle Stadtbewohner gleichermaßen vorhanden ist, unabhängig von ihrer sozialen Schicht und wirtschaftlichen Situation. Es ist nicht akzeptabel, dass Sitzgelegenheiten häufig vor allem in und an Gastronomiebetrieben vorhanden sind, sodass wer sitzen möchte, zwangsläufig etwas verzehren und für seinen Sitzplatz „zahlen“ muss.

Die Stadt Brandenburg an der Havel braucht eine ausreichende Anzahl von kostenfreien und komfortablen Sitzgelegenheiten – so schnell wie möglich. Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden im Rahmen des HHPL 2025/2026 jährlich Mittel in Höhe von 15.000 Euro für Stadtmobiliar veranschlagt (Teilhaushalt 551.01, Investitionsnummer I55101.001). Es ist daher dringend geboten, diese Mittel direkt ab Beginn des Jahres 2026 so zu verplanen, dass den Bürgerinnen und Bürgern ausreichend kostenfreie Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen.

Anlagen: